

Infoblatt – Zusatzqualifikation für den Erwerb der Fachhochschulreife während des Berufsschulunterrichts

Ausbildungsziel

Erwerb der Fachhochschulreife während einer 3-jährigen oder 3,5-jährigen dualen Berufsausbildung.

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss
- 3-jähriges/3,5-jähriges duales Ausbildungsverhältnis

Anmeldung/Abmeldung

Die Anmeldung zum FHR-Unterricht erfolgt innerhalb der ersten beiden Schulwochen des jeweiligen Schuljahres mit dem entsprechenden Anmeldeformular im Sekretariat. Bei der Anmeldung wird das Zeugnis eines mittleren Bildungsabschlusses vorgelegt.

Wenn am Zusatzunterricht nicht mehr teilgenommen wird, erfolgt eine schriftliche Abmeldung im Sekretariat.

Fächer und Unterrichtsstunden des Fachhochschulreifezusatzunterrichtes

Fach	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Deutsch 2	1	2	-
Englisch 2	3	3	-
Mathematik 2	2	2	2

Die Fachnoten des FHR-Unterrichtes werden im Berufsschulzeugnis aufgeführt.

Entschuldigungsregelung

Fehlzeiten werden spätestens am zweiten Tag der Verhinderung per Mail bei der jeweiligen Lehrkraft im FHR-Unterricht entschuldigt. Die Mail muss bei Minderjährigen von den Erziehungsberechtigten und bei Volljährigen von der Schülerin / dem Schüler selbst geschrieben werden. Ansonsten gilt die Fehlzeit als unentschuldigt.

Probezeit

Die Probezeit dauert ein halbes Jahr und ist bestanden, wenn in den Fächern des Zusatzunterrichtes mindestens die Durchschnittsnote 3,5 erreicht und keines der Fächer mit 6 bewertet wird.

Versetzung

Die Teilnahme am Zusatzunterricht des zweiten Schuljahres setzt voraus, dass am Ende des ersten Schuljahres der Durchschnitt in den Fächern des Zusatzunterrichtes 4,0 oder besser beträgt und keines der Fächer mit 6 bewertet wird. Für die Teilnahme am Zusatzunterricht im dritten Schuljahr gibt es keine Versetzungsregelung.

Prüfungen

- Am Ende des 2. Schuljahres: Deutsch 2 (240 Min.) und Englisch 2 (200 Min.).
- Am Ende des 3. Schuljahres: Mathematik 2 (200 Min.).
- Ggf. mündliche Prüfung (10 bis 15 Min.) als Ergänzung der schriftlichen Prüfung.

Bestehen der Zusatzprüfung

• Kriterien

- Durchschnitt aus den Endnoten der Fächer der Zusatzprüfung ist 4 oder besser.
- Keines der Fächer der Zusatzprüfung ist mit 6 bewertet.
- Nicht mehr als zwei maßgebende Fächer¹ der gesamten Abschlussprüfung (Berufsschulabschlussprüfung und FHR-Zusatzprüfung) dürfen schlechter als mit der Endnote 4 bewertet sein. Beide Fächer müssen ausgeglichen werden.

• Ausgleichsregelung

- Die Note 5 in einem Kernfach² durch eine 2 in einem anderen Kernfach.
- Die Note 5 in einem maßgebenden Fach, das nicht Kernfach ist, durch eine 2 in einem anderen maßgebenden Fach oder eine 3 in zwei anderen maßgebenden Fächern.
- Die Note 6 in einem maßgebenden Fach, das nicht Kernfach ist, durch die Note 2 in zwei maßgebenden Fächern.

Die Wiederholung der Prüfung ist einmal zum nächsten Prüfungstermin möglich.

Übernahme der Noten ins Fachhochschulreifezeugnis und BS-Abschlusszeugnis

Berufsschulzeugnis IT-Berufe		FHR-Zeugnis IT-B./EGS, EAT		Berufsschulzeugnis EAT, EGS
Rel/Eth		Rel/Eth		Rel/Eth
E		E		E
D		D		D
GK		GK		GK
WK		WK		WK
BFK		BFK		BFK
PK		PK		PK
WISO		WISO ³		WISO
BFK (Prüf. 1) ⁴		BFK (1)/SYS		SYS
BFK (Prüf. 2)		BFK (2)/FS		FS
D2		D2		D2
E2		E2		E2
M2		M2		M2
		$(AN+2xPN)/3$ oder $(AN+PN+MN)/3 = EN$		
Legende: AN = (ganze) Anmeldenote, PN = (ganze, halbe) Prüfungsnote, MN = (ganze, halbe) mündliche Prüfungsnote, EN = Endnote, rot = Kernfach , blau = maßgebendes Fach				

Bei nicht bestandener Zusatzprüfung werden die Anmeldenoten des Zusatzunterrichtes in das Berufsschulzeugnis übernommen.

Wenn zum Zeitpunkt der BS-Prüfungen noch nicht alle drei FHR-Prüfungen abgelegt sind, werden im Berufsschulzeugnis die Anmeldenoten des Zusatzunterrichtes aufgeführt.

¹ **Maßgebende Fächer** = Alle Fächer des Pflichtbereiches (außer Religion) + drei berufsfachliche Prüfungen (in der Tabelle grau hinterlegt; Dezimalnoten werden für die Ausgleichsberechnung gerundet)

² **Kernfächer** = Fächer der schriftlichen Zusatzprüfung + BFK; in der Tabelle in roter Schrift

³ Dezimalnoten der drei berufsfachlichen Prüfungsbereiche werden gerundet und als ganze Noten übernommen.

⁴ In Abhängigkeit des Ausbildungsberufs haben die beiden BFK-Prüfungsteile unterschiedliche Bezeichnungen. Die Aufnahme aller Bezeichnungen würde zu einer unübersichtlichen Darstellung führen.